

KÜSTE: Die Huacho-Inseln - kleines Paradies des Ecotourismus



Huacho ist die Hauptstadt des Departamentos Huaura und befindet sich auf Kilometer 148 der Panamericana nördlich von Lima. Die sogenannte "fröhliche Kleinstadt" ist bekannt für seine ruhigen, feinen Sandstrände und die Mentalität eines Fischerdorfes. Der Hafen von Huacho besitzt ganz im Stile der kleinen nördlichen Strände Perus ein reiches Angebot an Cevicherias, die dort den frisch gefangenen Fisch zubereiten. Vor der Küste Huachos jedoch schlummert ein Geheimtip für Naturliebhaber.

Mit einem kleinen Motorboot navigieren einheimische Fischer zu der Inselgruppe vor Huacho. Schon während der Fahrt kann man die nahezu unberührte Natur genießen. Schwärme von Wasservögeln wie Pelikane oder die Guanako-Vögel begleiten kreischend die Überfahrt.

Die erste der Huachana-Inseln, die man auf der kleinen Rundfahrt passiert, ist die unbewohnte Felseninsel Choacán. Ihre Oberfläche ist vom abgelagerten Salz so weiß, dass sie wie ein Eisberg erscheint.



Eine Bootsstunde weiter nördlich befindet sich schließlich die Insel Huampanú, Heimat für Eidechsen und Leguane. Die schönste der Inseln ist Loberas, die als Reservat für Seehunde dem Nationalpark Paracas in keinsten Weise nachsteht und dazu einlädt, die Tiere stundenlang zu beobachten.

Die Insel Mazorca ihrerseits ist der Lebensraum für hunderte von Pinguinen, die hier zwischen den Stalagmiten der Höhlen spielen. Sie ist zudem Ort eines uralten Mythos. Die alten Bewohner von Huacho glaubten, dass die Seele sich nach dem Tode vom Körper löst, um auf dieser Insel zu leben. Man sagt, die Seelen der Ureinwohner wurden von den Seehunden, die dort "tumis" genannt werden, zu ihrer letzten Ruhestätte in die Grabpyramiden gebracht, die einst auf der Insel existierten.

Und mit etwas Glück gesellen sich die charismatischen Flaschennasendelfine auf dem Rückweg um das Boot und tummeln sich dann die gesamte Überfahrt lang in der Nähe. Deshalb werden die Inseln vor Huacho auch als die Delfin-Inseln bezeichnet.

Eine lohnenswerte Alternative zu den Islas Ballestas beim Nationalreservat Paracas!